

# Die Taschengeldbörse in Oberhausen

... ein Projekt von Jugendparlament und AWO Oberhausen

Unter **www.tabo.ruhr** bieten ältere Menschen Jobs in ihrem Haushalt an, die Jugendliche gegen ein kleines Taschengeld übernehmen können. Die 14- bis 19-Jährigen offerieren ihre Dienste ebenfalls im neuen Online-Portal. Die Jugendlichen und älteren Menschen werden durch eine Koordinierungsstelle zusammengeführt, die gerne das Veröffentlichen von Angeboten und Gesuchen für Menschen übernimmt, die keine Möglichkeit haben, das Internet zu nutzen.

Die Veröffentlichung der Website und der Start der Öffentlichkeitsarbeit ist noch nicht lange vorbei. Die bisherige Resonanz gibt Jugendparlament und AWO schon jetzt Recht. Die Taschengeldbörse bringt junge sowie alte Menschen zusammen und beide Seiten profitieren.

Und wie funktioniert das? Ganz einfach: Ältere Menschen bieten bei der Börse Jobs an, weil sie Hilfe im Haushalt, Garten oder bei Einkäufen benötigen. Jugendliche im Alter von 14 bis 19 Jahren können diese Angebote annehmen und auch ihre Dienste bei tabo.ruhr anbieten, um ihr Taschengeld ein wenig aufzubessern.

Es geht dabei allerdings nicht um Pflege, sondern ausschließlich um haushaltsbezogene Hilfeleistungen. Viele ältere Menschen haben heute nicht mehr die familiäre Unterstützung, die sie im Alltag benötigen. Es handelt sich um Tätigkeiten wie z.B. Gartenarbeit, mit dem Hund spazieren gehen, Gehwege kehren oder Schnee räumen. Auch die Begleitung zum Arzt oder beim Einkauf kann eine Hilfestellung sein.

**T**aschengeldbörse

Ihr Garten braucht Hilfe?!

Hol' dir 'nen Korb!

Bist du ein Rechenkünstler?

**B**

**O**

**Nicht nötig, so zerknittert zu sein!**

**Wir sind zu finden im Bürgerzentrum „Alte Heid 13“, 46047 Oberhausen auf Ebene 1, Raum 5, dienstags, mittwochs und donnerstags von 15 - 18 Uhr oder auf [www.tabo.ruhr](http://www.tabo.ruhr)**

Das empfohlene „Taschengeld“ beträgt dabei 5 € pro Stunde. Ein höherer Betrag kann individuell zwischen den Partnern vereinbart werden.

Um die „Taschengeldbörse“ für beide Seiten erfolgreich zu gestalten, müssen sich alle Beteiligten bei der „Taschengeldbörse“ anmelden. Bei der Anmeldung werden mit allen interessierten Schüler/-innen und ggf. deren Eltern und auch den älteren Menschen Infogespräche geführt, um einen persönlichen Eindruck zu gewinnen und so sicherzustellen, dass Jobsuchende und Jobanbieter auch zusammenpassen.

Wichtig ist den Kooperationspartnern Jugendparlament und Arbeiterwohlfahrt auch die **Stärkung des Miteinanders** in den Stadtteilen. Durch das neue Projekt kommen Menschen unterschiedlicher Generationen in Kontakt zueinander und fördern so den Zusammenhalt der Gesellschaft.

Zu erreichen ist die Koordinierungsstelle der Taschengeldbörse Oberhausen montags von 14.30 bis 16.30 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr, bei der AWO im Bürgerzentrum Alte Heid (Alte Heid 13, Ebene 1, Büro 5) oder telefonisch unter der Telefonnummer 0208 - 941 96 78 28.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.tabo.ruhr](http://www.tabo.ruhr).

Ein Projekt der



in Kooperation mit dem

